

Zur Chronologie der Briefe Gregors I.

Von L. M. Hartmann.

J. Weise hat in seiner Schrift: 'Italien und die Langobardenherrscher von 568 bis 628' (Halle 1887)¹ Untersuchungen über eine Anzahl von Briefen Gregors I. angestellt, hinsichtlich deren chronologischer Ansetzung er mehrfach zu Ergebnissen gelangt ist, welche von denjenigen P. Ewalds abweichen. Als Fortsetzer der von Ewald begonnenen Ausgabe des Registrum Gregorii I. liegt es mir ob, mich mit diesen Untersuchungen und Ergebnissen kurz auseinanderzusetzen, ohne dass ich dabei die Absicht verfolgte, Weises ganzes Buch einer Besprechung und Beurtheilung zu unterziehen.

Ewald ging von der handschriftlichen Ueberlieferung der Briefe aus und stellte zunächst fest, dass drei von einander unabhängige Sammlungen existieren, von denen je zwei theilweise dieselben Briefe enthalten, während andere jeder von ihnen eigenthümlich sind. Die Reihenfolge der übereinstimmenden Briefe ist in jeder der Sammlungen im Wesentlichen die gleiche, so dass es keinem Zweifel unterliegen kann, dass die drei Sammlungen auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen, die, wie aus handschriftlichen und sonstigen Beweisen hervorgeht, das päpstliche Register sein muss. Ewald konnte daher, indem er die übereinstimmenden Briefe als feste Punkte ansah und zwischen diese die drei Reihen der jeder der drei Sammlungen eigenthümlichen, in jeder zwischenliegenden, Briefe einschob, die Ordnung des Registers bis zu einem gewissen Grade reconstruieren. Zur genaueren zeitlichen Fixierung dienten dann die nicht wenigen handschriftlich überlieferten Tages- und Monatsdaten, deren Bedeutung Ewald zuerst untersuchte und feststellte.

Eine solche — ich möchte sagen mechanische — Untersuchung schliesst natürlich Irrthümer im Einzelnen nicht aus. Die Möglichkeit, dass hier oder da der Zufall sein Spiel getrieben, dass der Abschreiber ein Versehen begangen hat, muss immer im Auge behalten werden. Eine fernere Fehlerquelle

1) Vgl. im allgemeinen über dieselbe die Recension Holder-Eggers, D. Litt.-Z. 1888, S. 520 ff.